

Pressemappe: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

06.07.2023 | 11:40:00 | ID: 36829 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Fischerei](#)

Betriebe in MV erzeugen 26 Prozent weniger Fisch aus Aquakultur als im Vorjahr

[Schwerin](#) (agrar-PR) - *Im Jahr 2022 haben die 20 Aquakulturbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern rund 692 Tonnen Fisch erzeugt. Das waren nach Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern 26 Prozent oder 247 Tonnen weniger als im Vorjahr.*

Deutschlandweit lag der Rückgang bei 2 Prozent bzw. 434 Tonnen. Die Gesamterzeugung von Aquakulturprodukten betrug im Land gut 694 Tonnen. Damit nimmt Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der 14 Länder mit Aquakulturbetrieben den neunten Rang ein.

18 Betriebe produzierten Aquakultur in Süßwasser und zwei Betriebe in Salzwasser mit einer Gesamtmenge von rund 694 Tonnen Fische und Krebstiere. An der Gesamtmenge haben der Afrikanische Raubwels, Gemeine Karpfen, Bachsaibling, Sibirische Stör und die Regenbogenforelle zusammen mit rund 670 Tonnen den größten Anteil.

Regionale Schwerpunkte der Aquakultur sind die Landkreise Ludwigslust-Parchim mit sieben Betrieben, die Mecklenburgische Seenplatte mit sechs Betrieben und der Landkreis Rostock mit fünf Betrieben, die im Land zusammen knapp 99 Prozent der Fische erzeugten.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Thomas Hilgemann, Telefon 0385 588-56041.

Pressekontakt

Frau Michaela Ludmann

Telefon: 0385/588-56411 Fax: 0385/588-56658 E-Mail: statistik.presse@statistik-mv.de



[Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern](#)

Lübecker Straße 287 19059 Schwerin Deutschland

PF: 120135

Telefon: +49 0385 588-56411 Fax: +49 0385 588-56658

E-Mail: statistik.presse@statistik-mv.de Web: www.statistik-mv.de >>> [Pressefach](#)